

Nachtrag zur Vorlage 5571b, KRB über die Festsetzung des Budgets für das Rechnungsjahr 2020: Berichte von KEVU und KPB

1. Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU)

Die KEVU zeichnet sich verantwortlich für Positionen der Baudirektion (Tiefbau (LG 8400), AWEL (LG 8500), Altlasten (8510), Fonds für Kleinmengen von Sonderabfällen (LG 8950), Deponiefonds (LG 8960) und der Volkswirtschaftsdirektion (Amt für Verkehr (LG 5205), Verkehrsfonds (LG 5920), Fonds für den Flughafen (LG 5921), Strassenfonds (LG 5925), Finanzierung öffentlicher Verkehr (LG 5210), ZVV (LG 9300)).

Die der KEVU zugewiesenen Ämter wurden von Subkommissionen besucht, welche Einzelheiten zu ihren Leistungsgruppen klärten.

Erhöhten Klärungsbedarf in der Gesamtkommission zeigte schliesslich das Thema "Fonds", insbesondere Strassenfonds (LG 5925) und Verkehrsfonds (LG 5920). Bei beiden Fonds stellt sich die Frage, wie ihre prognostizierte Entwicklung den künftigen verkehrlichen Erfordernissen in unserem Kanton gerecht werden kann.

Für den Strassenfonds ergeben sich zudem folgende für die Finanzen des Kantons generell relevanten Punkte:

- Der Strassenfonds wird im Gegensatz zum Verkehrsfonds nicht wie im Fremdkapital, sondern im Eigenkapital geführt. Daraus resultiert ein verzerrtes Bild der Erfolgsrechnung.
- Die Abschreibungspraxis des Kantons Zürich, der grosse Strassenprojekte über die Jahre abschreibt, ist für den Staatshaushalt nachteilig. Nicht wenige der Nehmerkantone des NFA (Nationaler Finanzausgleich) profitieren von der sofortigen Abschreibung realisierter Strassenprojekte.

Die KEVU wird die finanzielle Entwicklung der beiden Fonds künftig weiter eng verfolgen. Sie empfiehlt der Finanzkommission aber, einen generellen Schwerpunkt "Fonds" bei ihren Abklärungen zu setzen sowie im Hinblick auf den gesamten Staatshaushalt auch das Thema der unterschiedlichen Abschreibungspraxis der Kantone in den Fokus zu nehmen.

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Alex Gantner

Die Sekretärin:
Franziska Gasser

2. Kommission für Planung und Bau (KPB)

Folgende Budgetpositionen der Baudirektion sind der KPB zugewiesen: Generalsekretariat (LG 8000), Hochbau (LG 8100), Amt für Raumentwicklung (LG 8300), Immobilienamt (LG 8700), Liegenschaften im Finanzvermögen (LG 8710), Liegenschaften Verwaltungsvermögen (LG 8750), Natur- und Heimatschutzfonds (LG 8910) sowie Denkmalpflegefonds (LG 8940).

Die der KPB zugewiesenen Ämter wurden von Subkommissionen besucht, die Einzelheiten zu den Leistungsgruppen klärten. Aufgrund der Rückmeldungen aus den Subkommissionen und der Diskussion in der Gesamtkommission sieht die KPB dringenden Handlungsbedarf bezüglich Liegenschaften:

- Die Ausgaben für den Unterhalt und die Investitionen in die kantonalen Liegenschaften waren in den letzten Jahren sehr tief, so dass der Werterhalt der Liegenschaften langfristig nicht gesichert ist.
Neben den geplanten Neubau- und Sanierungsprojekten zeichnet sich ein stetig wachsender Überhang an Unterhaltsarbeiten ab, der wegen mangelnder Ressourcen nicht angegangen werden kann. Aus diesem Grund hat der Kantonsrat im Budget 2019 eine Saldoverschlechterung beschlossen, um 18 zusätzliche Stellen zu schaffen. Die Kommission zeigt sich irritiert darüber, dass der Regierungsrat die vom Kantonsrat gewünschten Stellen bis dato nicht beschlossen hat und somit ein weiteres Anwachsen von ungenügend unterhaltenen Liegenschaften in Kauf nimmt.

- Die KPB ist aufgrund des vorliegenden Finanzplans für Investitionen in die kantonalen Liegenschaften besorgt darüber, dass die notwendigen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten nicht wie geplant realisiert werden können. Damit werden trotz guter Finanzlage ein stetig wachsendes Problem und seine finanziellen Auswirkungen auf künftige Generationen überwältigt.
Um den Erhalt des für den Kanton wichtigen AAA-Ratings zu sichern (vgl. LG 4100, Indikator W3), kann der Regierungsrat das Investitionsbudget nicht beliebig erhöhen. Innerhalb des so beschränkten Investitionsbudgets gewährt der Regierungsrat als Eigenervertreter dem Universitätsspital absolute Priorität. Mit den vom Universitätsspital nicht beanspruchten Mitteln verteilt der Regierungsrat die Investitionen für alle übrigen kantonalen Liegenschaften. Die Kommission erachtet diese Strategie als problematisch und wenig nachhaltig.

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Andrew Katumba

Die Sekretärin:

Franziska Gasser